

# Writing class 10

## Guided Writing - was ist das?

Das guided writing ist wichtiger Bestandteil der Abschlussprüfung der bayrischen Realschulen mit neu 30 statt wie früher mit 24 Punkten.

Im Unterschied zum freien Schreiben (creative writing) orientiert sich der Inhalt an mehreren, in der Regel vier Stichwörtern (prompts), anhand deren die Schüler einen Text von ca. 200 Wörtern schreiben sollen.

WRITING SCORE

	Task Achievement	Coherence & Cohesion	Grammar	Vocabulary	Impression of General Quality	Total
1 <sup>st</sup> examiner	max 7	max 7	max 7	max 7	max 2	/30
2 <sup>nd</sup> examiner						/30

Wenn der Text besonders gut ist, können noch ein oder 2 Punkte in der Kategorie "Impression of General Quality" (allgemeiner Eindruck) gegeben werden.

## Task Achievement

Der zu schreibende Text ist nicht völlig frei zu schreiben. Mehrere (meistens vier) prompts (Stichworte) geben Inhalt und Textsorte weitgehend vor.

Die Textsorte kann zum Beispiel eine E-mail, ein Brief (letter to a friend, letter of inquiry, letter of complaint), ein Zeitungsbericht (report / article) oder ein Tagebucheintrag (diary) sein. Wichtig sind neben dem eigentlichen Inhalt auch die Stilebene (freundschaftlich oder Geschäftsbrief), die Erzählperspektive und die Zeitformen der Verben.

Jeder der prompts muss im Text behandelt werden. Dabei wird unterschieden und bewertet, wie intensiv, gut und interessant über diesen Themenbereich geschrieben wird. Empfehlenswert ist es, jeden prompt in einem eigenen Absatz abzuhandeln.

Hierzu drei Beispiele: prompt - **accommodation**

a. The accommodation was very good.



→ **included:**

(Der Begriff wurde erwähnt, aber es ist nicht wirklich klar, ob der Schüler accommodation wirklich verstanden hat.) Sehr minimal!

b. We slept in a small, green tent which we had carried with us in our backpacks.



→ **elaborated:**

(ausreichende Bearbeitung) Zwei Ideen beschreiben die Unterkunft näher.

c. We slept in a small, green tent which we had carried with us in our backpacks.

It wasn't very heavy, but we noticed the weight during the hike. During the night it started to take water from the outside, so we all got wet.



→ **fully elaborated:**

(beste Möglichkeit) Fünf Ideen geben noch mehr Hintergrundinformationen und machen den Text interessanter.

## Coherence and Cohesion - Was ist das?

Ein Text soll inhaltlich zusammenpassen. Einzelne Sätze werden durch linking words (Konjunktionen) miteinander verbunden.

Wer immer wieder zwar sprachlich richtige, aber (zu) kurze Sätze nach dem Muster S - V - O erstellt ohne diese sinnvoll zu verbinden, bekommt in diesem Teil nur wenige Punkte.

### How to use linking words

*Last week. It was a sunny Sunday. A sky without any clouds. The perfect weather for an amazing and two hours taking open-air-concert of "The Rising Son of New Orleans".*

*I had checked my bag. Camera, although it isn't wasn't allowed. Something to eat and to drink. My head. And enough money to buy his new CD.*

→ Ein Text, der fast nur aus Ellipsen und Parataxen besteht, wirkt zwar schnell und wie eine Live-Reportage, ist aber doch schwer zu lesen.

*Last Sunday it was sunny. The sky was without any clouds. It was perfect weather for an amazing open-air-concert of "The Rising Son of New Orleans".*

*I had checked my bag, Camera, although it wasn't allowed to take one. I had something to eat and to drink. And I took enough money to buy his new CD.*

→ S - V - O - zu jedem Satz gehört mindestens ein Subjekt und ein Verb. Besser als die Häufung von was und had wären andere, abwechslungsreichere Tätigkeitswörter.

*Last Sunday the sun was shining and the sky was without any clouds. So it was perfect weather for an amazing open-air-concert of "The Rising Son of New Orleans".*

*After I had packed something to eat and to drink and enough money to buy his new CD I checked my bag again: there was the camera, although it wasn't allowed to take one.*

→ Aus sechs kurzen Sätzen wurden drei längere, die durch Konjunktionen und inhaltliche Bezüge besser zusammenpassen.

## Vocabulary: Pimp your style with interesting words

Wenn ihr die Regeln der word order S - V - O einhaltet, könnt ihr weitgehend fehlerfrei englische Texte schreiben.

Diese einfachen Satzmuster kann man mit interessanten Vokabeln (Synonyms für Standardvokabeln wie: go, have, etc) gut aufpeppen:

He went home

→ *He hurried home (as quickly as possible); walked; strolled (along the shop windows), wandered (leisurely), returned, came (back),*

It rained.

→ *It started to pour, to drizzle, to rain down, water was dripping from the trees,*

Vor Substantive kann man immer Adjektive und vor Adjektive noch Adverbien setzen.

We ate a pizza.

→ *We ate an excellent pizza.*

→ *We ate a really excellent pizza.*

### Tipps:

Use vocabulary and grammar you know well.

It's better to use a familiar expression correctly than to try a fancy one and get it wrong.

## Grammar:

### Darf ich denn überhaupt keine Grammatik-Fehler machen?

Keine Angst - im europäischen Kompetenz-Level B1+ sollen Schüler in der Lage sein, sich trotz einiger Grammatik- und Ausdrucksfehler verständlich auszudrücken. Also sind einige Fehler erlaubt, wenn man sieht, dass grundlegende Regeln der Grammatik beherrscht werden.

Allerdings sind die meisten Fehler im guided writing weiterhin das vergessene -s bei he, she, it, der Wechsel der Zeiten zwischen past und present und ähnliches.

### Der Satzbau (word order)

Anders als im Deutsche legt das Englische den Satzbau auf ein klares Muster fest:

(Zeitangabe) - S - V - O - (Art und Weise) - (Ortsangabe)**Tipp:**  
Immer beachten, dass die Ortsangabe vor der Zeitangabe steht.

### Wie erkenne ich in welcher Zeit ich schreiben soll?

Bei den meisten Berichten, Artikeln für ein magazine ist klar, dass sie "last summer", "in 2010" oder "yesterday" stattfanden. deshalb soll dann immer im past tense geschrieben werden.

Wenn Du den Raum, in dem du dich gerade befindest, dein Zimmer oder einen feste Gewohnheiten ("I always play football on Sundays") beschreibst, nimmst du present tense.

Nur in wenigen Aufgaben muss man eine andere Zeit verwenden, wie zum Beispiel in der Abschlussprüfung 2005, in der man über einen Silvestervorsatz für das kommende Jahr ("I will stop smoking!") schreiben muss.

### present tense

- Regel Nr. 1: "He, she, it - -s muss mit!"
  - in der Verneinung dann "doesn't..."
- Gerundien statt einfacher Nebensätze:
  - anstelle:  
I walked along the dock. I looked into the water.

→

Walking along the dock I looked into the water.

- anstelle:

He got into the car. The car was parked in the street.

→

He got into the car parked in the street.

Diese Sätze wirken eleganter und sind kürzer; bei 200 Wörtern kann man also mehr Inhalt unterbringen.

- IF I oder II einbauen
  - If I find my umbrella, I'll send it to you.
  - If I were you, I would ...  
(IF 2 verwendet zwar neben dem would auch das Simple Past, das hat aber nichts mit der Vergangenheit zu tun.)

## past tense

Hier sind einige Tipps für das Schreiben im Simple Past.

- past progressive einfügen:
  - While I was walking along the beach suddenly .....
- Gerundien einfügen:
  - Walking along the beach I felt ...
  - Walking along the beach I felt the wind blowing strongly.
- past perfect (Vorvergangenheit)
  - I woke up at 6 o'clock. I went to the beach.
  - After I had woken up at 6 o'clock I went to the beach.
  - Before I had breakfast I had gone to the beach earlier.
- passive klingt komplizierter als Aktiv:
  - the wind blew me away.
  - I was nearly blown away by the wind.
- reported speech nicht vergessen:
  - "I told you so!"
  - She remembered me that she had told me so.
- Ein If 3 ist so das komplizierteste was man lernen kann:
  - If I had known that ....., I wouldn't have gone to the beach.